

WEIHNACHTSPFARRBRIEF

vom 22.12.2019 bis 12.01.2020

Katholisches Pfarramt Herz Jesu Rosenberg
Kirchplatz 4, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Internet: www.herz-jesu-rosenberg.de



Pfarrbüro: Tel.: 7176, Fax: 7336

E-mail: herz-jesu.sul-ro@bistum-regensburg.de

Pfarrer Saiu: Tel.: 9069800

E-mail: sharatims@outlook.com

Gemeindereferent: Tel.: 102254

E-mail: mmelchner.sul-ro@kirche-bayern.de



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Friede den
Menschen
auf Erden

Weihnatskollekte 2019
am 24. und 25. Dezember

Liebe Pfarrangehörige, liebe Mitchristen,

Die wahre Zeit:

Was ist Zeit? Diese einfache Frage wird von unterschiedlichen Altersstufen unterschiedliche Antworten bekommen. Das Empfinden der Zeit ist bei manchen jungen Leuten etwas phlegmatischer als bei älteren Menschen, die sie als schnell und rasant bezeichnen würden. Es ist oft gesagt worden, die Schönheit liegt in den Augen des Betrachters. Als Betrachter können wir zweifellos bestätigen, dass diese Weihnachtszeit die schönste Zeit des Jahres für die meisten Menschen ist. Ich habe ganz bewusst das Wort „meisten Menschen“ verwendet, damit wir vor der Wirklichkeit nicht entfliehen. Die Kehrseite der Medaille ist, Menschen die akut und sehr ernsthaft krank sind, Menschen, die hungrig und unterernährt sind (820 Millionen Weltweit), können nicht viel von der Freude der Weihnacht reden, weil ihre Existenz bedroht ist. Trotzdem muss ich mich freuen und feiern, weil Weihnacht die schönste Zeit meines Glaubens ist. Dann spüre ich ganz intensiv in meinem Innersten, dass meine Freude an Weihnachten einen guten Grund für die Freude der Niedergeschlagenen, Ausgegrenzten und Hoffnungslosen werden könnte, wenn ich sie an meiner Freude der Weihnacht teilhaben lasse. Wenn ich die Freude mit einem Menschen geteilt habe, habe ich sie bestimmt verdoppelt. Die Weihnachtszeit ist anders als die Adventszeit. Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung, die ähnlich wie die 9 monatige Schwangerschaftszeit, eine Zeit der Entwicklung und der Erwartung auf die Ankunft des Kindes ist, dagegen ist die Weihnachtszeit die Zeit der Geburt des Kindes in aller Freude. Unsere moderne Konsumwelt schafft immer wieder eine Frühgeburt des Christkindes, ohne Erwartung und Entwicklung der Liebe und der Freude. Wenn wir die Vorfreude des Weihnachtsfestes durch die Frühfeierlichkeiten hinwegnehmen, bleibt Weihnacht ohne die aktuelle Freude. Die Heilige Schrift bestätigt die Tatsache, dass die Geburt Jesu keine Frühgeburt war, wie wir vielleicht denken, sondern es steht ausdrücklich geschrieben, „**als aber die Zeit erfüllt war**, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau... (Gal 4,4)“

Die erfüllte Zeit:

Bei seiner Rückkehr von Japan und Thailand bemerkte der Heilige Vater Papst Franziskus mit folgendem Zitat, „lux ex Oriente, ex Occidente lux“, heißt übersetzt, Licht kommt von Osten, aber Luxus und Konsum vom Westen. Der Unterschied zwischen Orient und Okzident liegt eigentlich darin, dass die **Menschen im Okzident leben in die Zeit**

hinein, aber im Osten lebt die Zeit in den Menschen. Wenn die Zeit mit uns geht, ist es ganz anders, als wenn wir mit der Zeit gehen würden. Wenn die Zeit mit uns geht, werden wir in der Lage sein, Dinge so zu sehen, wie sie eben sind, ohne Eile, Hektik und Stress. Solch eine Einstellung der Zeit befähigt uns die Zeit zu stoppen, still zu werden, Ruhe und Elan zu finden, vor allem sich innerlich wie eine Raupe verwandeln zu lassen. Solche Momente wären für mich Weihnachten. So was kannst du nie erzeugen oder erzwingen, sondern es muss in dir geschehen, natürlich wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Ich wünsche mir sehr, dass jede/er in unserer Gemeinde diese Assimilation und Verinnerlichung eines solchen Geistes der Weihnacht erleben dürfte, wo die Zeit wirklich anhält und eine zeitlose Zeit der Erfüllung eintritt. Solche Erkenntnisse befähigen uns unsere Ansichten und Weltanschauungen neu zu beleben.

Wo ist meine Heimat? :

Die Frage ist wohl gerecht gestellt. Wo bin ich wirklich zuhause? Wo ich geboren wurde oder wo ich mich geborgen fühle? Heimat ist der Ort, wo ich meine Gedanken, Gefühle, Freude und Wohlwollen spüre. Wo ich mich gebunden und geborgen fühle. Nur dort bestehen die Möglichkeiten für Poesie und Fantasie, Meditation und Transzendenz, die den Raum und die Zeit überwinden können, wo man die Schönheit, Klugheit und die Unfassbarkeit des Lebens in kleinsten Dingen des Lebens entdecken wird. In einer solchen Zeitumstellung erfahre ich die unfassbare Bedeutung der Weihnachtszeit in den Kleinen Dingen, einem Strohstern, einem Tannenbaum, beim Verschicken von Grußkarten, bei einem Kerzenlicht, in Adventskränzen, einem grünen Zweig, Glühwein, Beleuchtungen und Dekorationen, in kleinen Geschichten, Gesängen und Geschenken...usw. Die Gefahr besteht darin, dass wir in all diesen kleinen Dingen des Lebens das zarte und hilflose, das makellose und übernatürliche Menschenkind, Jesus Christus zu vergessen drohen.

Die Frage ist, wie kann ich Ihn finden oder wo kann ich Ihn sehen. Sogar Touristen brauchen Hinweise, wo die schönsten Sachen zu finden sind ebenso, wie wir gläubige Christen. Die Pfarrkirche ist ein markantes Beispiel dafür. Ich sagte „Pfarrkirche“, und meinte ich es auch. Zum Beispiel, was ist der Unterschied zwischen Touristen und Bewohnern einer schönen Touristenstadt? Wenn die Menschen die Stadt besichtigen, sind sie Touristen, aber im Gegenteil, wenn die Stadt die Menschen kennt, sind sie schon Bewohner. Genau gesagt, wenn **die Kirche mich kennt**, bin ich ein Pfarrangehöriger, aber **wenn ich die Kirche kenne**, bin ich

nur ein Besucher. Die Entscheidung liegt in meinen Händen ob ich ein Besucher der Kirche werden will oder ein Pfarrangehöriger. Nun frage ich mich, ob ich meine Kirche kenne oder meine Kirche mich kennt? Was kann die Kirche tun, wenn sie Sie nicht kennt? Die Kirche aber bietet eine Plattform für eine Möglichkeit zur Verwandlung in einer Zeitlosigkeit, wobei die Uhr des Lebens stehen bleibt, den Atem anhält und die Chemie des Lebens verlängert wird. Dazu muss ich Zeit im Kauf nehmen, wo die Kirche mich kennt und nicht in einem Ort, wo ich nur Tourist bin. Immer wieder gibt es eine Arterienblockade im Glauben mit der häufigsten Fragestellung, wie lange dauert die Kirche? In der Hektik und Eile des Lebens gibt es keine Möglichkeit für das wohlwollende geborgen sein, weil ich mit der Dauer der Kirche vorprogrammiert bin. Interessanterweise höre ich ganz selten die Frage in einem Wirtshaus, wie lange die Feier dort dauern wird? Wenn Sie ihre Pfarrkirche zu einem besonderen Ort der Heimat und einen Ort der Geborgenheit werden lassen wollen, müssen wir dort mehr Zeit einlassen, ohne Zeitdruck. Darum ist es sehr wichtig Weihnachten mit der Familie zu feiern. Diese Feier sollte man nicht nur zuhause feiern, sondern auch dort, wo die Geburt des Kindes wirklich gefeiert wird. Jedes Weihnachtsfest spornt die kindliche große Freude in kleinen Dingen in mir an. Es ist unglaublich um so groß zu werden, wie klein muss ich noch werden. Da ist meine wahre Heimat, wo ich staunen kann wie ein Kind in aller Demut und Liebe. Da gibt es eine Notrufhilfenummer für alle, Jeremia 33,3 „Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir anzeigen große und gewaltige Dinge, die du nicht weißt“.

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine wahre Zeit,
die Ihnen Erfüllung, Heimat und Geborgenheit
schenken wird.*

So wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten 2019.

Ihr Pfarrer Saju Thomas ims



TERMINE & INFOS DER PFARREI

Dieser Pfarrbrief umfasst
3 Wochen

GRATULATION

Wir gratulieren Pfr. Saju ganz herzlich zu seinem Geburtstag am 24.12.

KINDERKRIPPEN-FEIER

Die Feier beginnt am Hl. Abend um 16.30 Uhr. Für Kinder sind Plätze reserviert. Die Kinder werden gebeten ihre Opferkästchen mitzubringen! Ein Körbchen steht bereit.

FESTLICHE MUSIK AN **WEIHNACHTEN**

Das feierliche Hochamt am 1. Weihnachtsfeiertag um 9.30 Uhr gestalten die Kirchenchöre Herz Jesu Rosenberg und St. Antonius Kümmersbruck. Zur Aufführung kommt die „Krönungs-Messe“ von W.A. Mozart für gemischten Chor, Solisten und Orchester, das Transeamus von J. Schnabel, sowie eine Weihnachtskantate von V. Rathgeber. Die Orgel spielt Sebastian Brandl. Die Gesamtleitung liegt in Händen von Susanna Müssig-Wilczek.

JOHANNESWEIN

Segnung Johanneswein am Sa. 28.12. um 17 Uhr im Vorabendgottesdienst.

JAHRESPLAN 2020

Der neue Jahresplan liegt ab Sa. 28.12. in der Kirche zum Mitnehmen aus.

DREIKÖNIGSWASSER

Am Mo. 06.01. wird um 9.30 Uhr im Gottesdienst das Dreikönigswasser geweiht.

EHEJUBILARE

PILGERFAHRT NACH ROM

Das Bistum Regensburg mit der Arbeitsstelle Ehe und Familie bietet für alle, die 2020 ein Ehejubiläum feiern, Pilgerfahrten nach Rom an. Termine sind: 30.03. – 04.04.2019 und 31.08. - 05.09.2020. Infos und Anmeldung für die sehr beliebten Fahrten im Pfarrbüro.

EHEJUBILARETAG **IN REGENSBURG**

Für den Tag der Ehejubilare im Dom St. Peter in Regensburg stehen im Jahr 2020 zwei Termine zur Auswahl: So., 21.06. und So., 28.06. jeweils um 10 Uhr, mit anschl. Feier im Kolpinghaus.

FAMILIENWOCHENENDE **IN ENSDORF**

Der Sachausschuss Ehe & Familie lädt Familien mit Kindern (ab Kindergartenalter) vom 07. bis 09. Februar 2020 ins Haus der Begegnung nach Ens Dorf ein. Flyer mit allen Informationen und Anmeldung liegen in der Kirche auf.

PFARR- AMTLICHE MELDUNGEN

PFARRBÜRO

Von 23.12.2019 bis 06.01.2020 ist das Pfarrbüro geschlossen. Ab Dienstag, 07.01. ist das Büro wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Pfarrer Saju Thomas ist jederzeit unter der Nummer 9069800 erreichbar.

MESSANNAHME

Am Mi., 08.01. nach der Frauenmesse von 8.45 bis 9.30 Uhr.

KOLLEKTEN

Am 24. 12. und 25.12. Sammlung für Adveniat. Opfertüten liegen in der Kirche auf.

Am 06.01.20 Sammlung für die Afrika-Mission.

GLUTENFREIE HOSTIEN

Wer auf Grund von Unverträglichkeiten glutenfreie Hostien benötigt, kann sich vor dem Gottesdienst bei Pfr. Saju oder der Mesnerin in der Sakristei melden.

PFARREI-CARITAS

Sollten Sie (oder auch jemand in Ihrer Nachbarschaft) sich in einer finanziellen Notsituation befinden, wenden Sie sich bitte vertraulich an Pfr. Saju Thomas (Tel.-Nr. 9069800), Über das Pfarr-Caritaskonto gibt es Hilfsmöglichkeiten.

BELEGUNG PFARRSAAL UND GRUPPENRÄUME

Die kostenlose Nutzung von Pfarrsaal und Gruppenräumen ist nur für kirchliche Vereine und Verbände möglich.

Wer den Pfarrsaal/Gruppenräume für eine zusätzliche Veranstaltung (außer den bereits bekannten Terminen) nutzen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro. Es liegt ein Belegungsplan auf. Im Zweifelsfall gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

GEBURTSTAGE

Die Pfarrei wünscht Herrn Josef Münch zum 90. Geburtstag alles Gute und Gottes Segen.

BEI UMZUG IN EIN SENIORENHEIM

Bitte melden Sie es dem Pfarramt wenn Sie in ein Seniorenheim umziehen, damit wir, wenn gewünscht, weiterhin mit Ihnen in Kontakt bleiben können. Wenn Sie kein Pfarrangehöriger mehr sind, haben wir keinen Datenzugang.

AKTUELLE PFARRINFOS

Wenn Sie Ihre email-Adresse dem Pfarrbüro mitteilen, erhalten Sie alle wichtigen und aktuellen Termine und Änderungen per Mail. Bitte schicken Sie uns eine Mail mit dem Betreff: „Ich möchte die Pfarrinfos aktuell erhalten“. Unsere Mail-Adresse: herz-jesu.sul-ro@kirche-bayern.de



TERMINE DER GRUPPEN UND VERBÄNDE

KAB/SEN

Di., 07.01. um 14.30 Uhr
rhythmische Gymnastik für Senioren
im Pfarrsaal/KH.

KDFB

Mi., 08.01. um 19.30 Uhr:
"Notfallseelsorge", Referent: Diakon
Peter Bublitz, Ort: Pfarrsaal.
Mo., 13.01. um 14.30 Uhr: Kreativer
Nachmittag, Stricken und Häkeln bei
Kaffee und Kuchen, Ort: Pfarrsaal.

DANKE

Frau Erika Beer für die Organisation
des **Frauentragens**.
Dem Liturgieausschuss für den
Adventskranz.
Allen Mitwirkenden beim
Glühweinausschank unter der
Regie von PGR und KV Als Spende
kamen 40 € zusammen.
Ein herzliches Vergelt's Gott allen
Pfarrmitgliedern, die die **Aktion**
„POMOC“ unterstützt haben und
Laura Baumer für die Durchführung.
Es konnten 149 Päckchen übergeben
werden.

Deike



1. mehrere Holzbehälter, 2. Vater und Mutter,
3. sehr, sehr groß,
4. wütend,
5. ganz alleine,
6. Zeichen einer Erkältung

Was kommt als Erstes an die Zweige? Löse das Silbenrätsel und du erfährst es! EIN – EL – KIS – NIE – NIG – RIE – SAM – SEN – SIG – TEN – TERN – ZOR

4. zornig, 5. einsam, 6. niesen

Deike



Finde die acht Fehler!

Deike



Löse das Bilderrätsel, und du erfährst, was Irmi sagt.

Lösung: Ich schmecke den Weihnachtsbaum (Fisch, Schnecke, Rentier, Eichel, Acht, Schaum)

Indische Mission

Herzliche Grüße !

Sie haben ein Herz für die notbedürftigen Menschen auch in Indien. Sie haben arme Kinder, Kranke und Bedürftige, entweder als Einzelperson oder als Gruppe/Verein in Indien unterstützt. Dafür sage ich im Namen dieser hilfsbedürftigen Menschen Vergelt's Gott und Dankeschön.

In der jüngsten Vergangenheit konnte man mit ihrer großzügigen Hilfe Fahrräder für Schulkinder, Hilfe für die Straßenkinder, Sanitäranlagen für arme Familien, Patenschaften für Schulkinder, die Ausbildung einer Krankenschwester oder Unterstützung für Flutopfer in Kerala ermöglichen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die Indische Mission weiterhin unterstützen und noch weitere Freunde dafür gewinnen könnten. Man kann schon mit hundert Euro den Schulweg eines armen Kindes mit einem Fahrrad erleichtern, mit zweihundert Euro jährlich eine Patenschaft für ein armes Kind übernehmen (so viele Jahre Sie möchten), mit tausenddreihundert Euro/jährl. eine vierjährige Ausbildung zur Krankenschwester ermöglichen oder auch mit einem freiwilligen Betrag für Straßen- und Armenkinder jederzeit helfen.

Weitere Informationen und Projektbilder können Sie gerne im Internet nachschauen.

Vergelt's Gott! Möge Gott Sie und ihre Familie segnen.



Spendenkonto:

Indische Mission Gesellschaft e.V.

Liga Bank, Regensburg

BIC: GENODEF1M05

IBAN: **DE25 7509 0300 0501 1922 72**

Homepage: www.imgesellschaft.de

Email: sharatims@outlook.com

Gottesdienstordnung

Sonntag, 22.12.

4. ADVENTSSONNTAG

Herz-Jesu 9.30 Uhr **hl. Messe im Anliegen der Pfarrgemeinde**
Magdalena Weiß für + Eltern Donhauser und Weiß
Fam. Günter Donhauser für + Leo Pelikan
Doleschal für + Eltern beiderseits und Bruder Hans

Unterschwaig 16.00 Uhr **Rosenkranz**

Montag, 23.12.

Hl. Johannes von Krakau

Kettelerhaus 7.00 Uhr **Laudes, anschl. Frühstück**
Herz-Jesu 16.00 Uhr **Probe für Kinderkrippenfeier**
bis 18 Uhr

Dienstag, 24.12.

Dienstag der 38. Woche im Jahreskreis

Herz-Jesu 16.30 Uhr **Kinderkrippenfeier**
Herz-Jesu 21.30 Uhr **Vormette**
Herz-Jesu 22.00 Uhr **Christmette**
A. Ullmann für + Angehörige
Familie Lindner für + Dominik Lindner
Brigitte Heller zum Dank
E. Singer für + Mutter
Barbara Hackner für + Mann Wilhelm

Mittwoch, 25.12.

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Weihnachten

Herz-Jesu 9.30 Uhr **Festmesse**
musikalische Gestaltung: Chöre
Carola Feierabend für + Mutter und Oma Katharina Klass
Helga Heger für + Angehörige
Klaus Sonnleitner für + Eltern
Rosi Güthe für + Bernd und Simone Güthe, Eltern
und Großeltern beiderseits
Fam. Morgenschweis für + Birgit und Ingeborg
Familie Josef Bühler für + Angehörige
Kathrin Graf für + Patin Erna Birner und Großeltern Drenda
A. u. G. Wendl für + Pfr. Lorenz Hägler
und Maria Erlwein

Donnerstag, 26.12.

ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS

Herz-Jesu 9.30 Uhr **Festmesse**
E. Tossenberger für + Gatten und Werner Schikora
Hans und Siegfried für + Eltern Josef und Hermine Paulus
Maria Beer für + Gatten und Vater

Freitag, 27.12. FEST zu Ehren des HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

entfällt

Samstag, 28.12. FEST zu Ehren der UNSCHULDIGEN KINDER

Herz-Jesu 16.30 Uhr

Rosenkranz für die Verstorbenen der Pfarrei

Herz-Jesu 17.00 Uhr

Vorabendmesse

M. Zagel für + Schwester Charlotte und Bruder Karl
Wörten für + Gunda Friedl

Sonntag, 29.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Herz-Jesu 9.30 Uhr

hl. Messe im Anliegen der Pfarrgemeinde

A. Ullmann für + Vater Adolf und Bruder Peter
zum Todestag

Christine Plößl für + Mutter Waltraud Paulus

Familie Lindner für + Dominik Lindner

Christine Schneider zum Dank

Agnes Lösl für + Eltern Weiß

Unterschwaig 16.00 Uhr

Andacht

Montag, 30.12. 6. Tag der Weihnachtsoktav

Herz-Jesu 16.30 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 31.12. Hl. Silvester I, Papst

Herz-Jesu 16.00 Uhr

Silvestergottesdienst mit Jahresrückblick

Magdalena Weiß für + Gatten und Vater

Fam. Morgenschweis für + Waltraud und Hans Paulus

Erika Meier für + Vater

Mittwoch, 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Herz-Jesu 9.30 Uhr

hl. Messe

Eduard Zagel für + Schwester Lydia Leinhäupl

Herz-Jesu 17.00 Uhr

**Neujahrsgottesdienst
mit Aussendung der Sternsinger**

*musikalische Gestaltung: Spontanchor
Zollinger nach Meinung*

Donnerstag, 02.01. Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz

entfällt

Freitag, 03.01. Heiligster Name Jesu

Herz-Jesu 16.30 Uhr

Ewige Anbetung

Herz-Jesu 17.00 Uhr

hl. Messe

Pfarrei für + Cäcilie Thieme

Samstag, 04.01.**Samstag der Weihnachtszeit**

Herz-Jesu 16.30 Uhr
Herz-Jesu 17.00 Uhr

Marien Novene
Vorabendmesse
A. Nahlik u. H. Wörlen für + Eltern

Sonntag, 05.01.**2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

Herz-Jesu 9.30 Uhr

hl. Messe im Anliegen der Pfarrgemeinde
Geschwister für + Eltern Philomena und Hans Bühler
Berta Rösl für + Gatten, Vater und Opa zum 90. Geburtstag
Doleschal für + Familie Espach

Montag, 06.01.**FEST - ERSCHEINUNG DES HERRN**

Herz-Jesu 9.30 Uhr

Dankgottesdienst der Sternsinger
musikalische Gestaltung: Chor
A. Ullmann für + Sohn Arthur und Gattin Ada
Anneliese Ehrensberger für + Mutter

Dienstag, 07.01.**HL. Valentin und HL. Raimund von Peñafort**

Herz-Jesu 17.00 Uhr

hl. Messe
Pfarrei für + Horst Thieme

Mittwoch, 08.01.**FEST zu Ehren des HL. ERHARD**

Herz-Jesu 8.00 Uhr

Frauenmesse
Maria Beer für + Angehörige

Donnerstag, 09.01.**Donnerstag der Weihnachtszeit**

Herz-Jesu 17.00 Uhr

Schülermesse

Freitag, 10.01.**Freitag der Weihnachtszeit**

Herz-Jesu 17.00 Uhr

hl. Messe
Pfarrei für + Josef Schinhammer

Samstag, 11.01.**Samstag der Weihnachtszeit**

Herz-Jesu 16.30 Uhr
Herz-Jesu 17.00 Uhr

Rosenkranz für geistliche Berufe
Vorabendmesse
Anneliese Ehrensberger für + Eltern
Wörlen für + Johanna und Betty Kerscher

Sonntag, 12.01.**TAUFE DES HERRN**

Herz-Jesu 9.30 Uhr

Festmesse im Anliegen der Pfarrgemeinde
Familien Stubenvoll für + Mutter Marianne
Doleschal für + Familie Ebner
Georg Hausmann für + Mutter zum Todestag

STATISTIK 2019

(Stand: 29.11.2019)

<i>Taufen:</i>	Es wurden 20 Kinder getauft.
<i>Erstkommunion:</i>	Am 05. Mai 2019 traten 19 Kinder zum ersten Mal an den Tisch des Herrn.
<i>Firmung</i> :	42 Jugendliche empfangen das Firmsakrament.
<i>Trauungen</i>	5 Paare schlossen den heiligen Bund der Ehe.
<i>Sterbefälle:</i>	29 Gemeindemitglieder
<i>Kirchenaustritt:</i>	25
<i>Kirchenzählung:</i>	Die Zählung der Kirchenbesucher hat im März 273 Personen und im November 358 Personen ergeben.

1. Spenden

Herz-Jesu Ehrenwache	€	205,00
Priesterhilfswerk	€	250,00
Gebetsgemeinschaft Lebendiger Rosenkranz	€	300,00
Spende Antoniuskasse	€	292,53
Blumen	€	34,25
Geschwisterlich Teilen	€	91,85
Spenden	€	774,65

2. Caritassammlung Frühjahr und Herbst

<u>Frühjahr:</u> 40 % verbleiben in Rosenberg	€	971,94
60 % gehen an den Diözesanverband nach Regensburg	€	1.456,94
ab Herbst 2019 gehen 50 % an den Diözesanverband	€	1.366,75
50% verbleiben in Rosenberg	€	1.366,75

3. Gottesdienst-Kollekten

die in Rosenberg verbleiben (Stand: 29.11.19)	€	13.211,49
---	---	-----------

4. Gottesdienst-Kollekten und Sammlungen

Lt. nebenstehendem Kollektenplan wurden 50 % nach Regensburg überwiesen:	€	676,77
Von folgenden Kollekten wurden 100% überwiesen:		
Adveniat 2018	€	3.387,87
Weltmissionstag der Kinder (Opferkästchen) 2018	€	326,64
Sternsinger Aktion	€	14.851,58
Afrika Mission	€	403,37
Fastenopfer der Kinder	€	167,54

Misereor	€	792,01
Opfer der Erstkommunionkinder	€	140,00
Opfer der Firmlinge	€	294,53
Renovabis	€	203,25
Weltkirche	€	108,80
Missio	€	582,74
Allerseelen-Kollekte (Renovabis)	€	105,90
Diaspora Kollekte	€	179,11

5. Kirchgeld im Jahr 2019 (Stand: 29.11.19) € 5.077,40

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott

6. Messintentionen insgesamt 565
davon weitergeleitet 385

Kollektenplan für das Jahr 2020

Kirchenkollekten, die weiterzuleiten sind:

05. Januar	Sternsinger Aktion	100%
06. Januar	Afrika Missio	100%
26. Januar	Familien- u. Schulseelsorge	50%
29. März	Misereor Kollekte	100%
im März	Fastenopfer der Kinder	100%
05. April	Hl. Land und Hl. Grab	100%
03. Mai	Opfer der Erstkommunionkinder	100%
03. Mai	Geistliche Berufe	50%
17. Mai	Kath. Jugendfürsorge	50%
31. Mai	Renovabis	100%
05. Juli	Weltkirche	100%
13. Sept.	Komm.Mittel / Michaelsbund	50%
25. Okt.	Missio	100%
02. Nov.	Priesterausbildung Ost- u. Mitteleuropa	100%
08. Nov.	Kriegsgräberfürsorge	50%
15. Nov.	Diaspora Kollekte	100%
22. Nov.	Jugend- und Arbeiterseelsorge	50%
24./25. Dez.	Adveniat-Kollekte	100%
im Dez.	Weltmissionstag der Kinder (Opferkästchen)	100%

Sonderkollekten, falls dazwischen angeordnet

Vorstellung: Bernhard Gradl in Ausbildung zum Diakon



Mein Name ist Bernhard Gradl und ich stamme aus der Pfarrei Herz Jesu in Rosenberg. Seit meiner Kindheit bin ich mit der Kirche und meiner Pfarrgemeinde eng verbunden. Nach der heiligen Erstkommunion wurde ich Ministrant und diente knapp zehn Jahre lang mit Freude am Altar. Dank meiner Eltern fand für mich stets ein aktives Gemeindeleben statt. Neben allerlei Familienausflügen und -wochenenden quer durch die Diözese war ich auch Mitglied in der Pfadfinderschaft St. Georg in Sulzbach-Rosenberg. Ein jährliches

Highlight war das Sommerlager mit den Ministranten und das Sternsingen in den Weihnachtsferien.

In meiner Jugend beschäftigten mich vor allem die existenziellen Fragen, speziell der Grund allen Daseins und der Sinn des Lebens. Ich fand in der Kirche die gesuchten Antworten. Während dieser Zeit entstand auch mein Wunsch, mich stärker in der Gemeinde einzubringen und später vielleicht auch einmal einen hauptamtlichen Beruf in der Kirche auszuüben.

2013 absolvierte ich daher das Diplom in Katholischer Theologie an der Universität Regensburg. Nach meinem Abschluss arbeitete ich in verschiedenen Aufgabenbereichen und beendete 2018 erfolgreich die Ausbildung zum Buchhändler.

Seit Februar 2018 arbeite ich als Sachbearbeiter im Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz in Amberg.

2016 heiratete ich meine liebe Frau Susanne und im Dezember 2017 kam unser Sohn Johannes zur Welt. Dieses Jahr im Oktober durften wir uns über die Geburt unserer Tochter Anna freuen.

Zu meinen Hobbies gehören Sport treiben (Fußball spielen, Schwimmen, Joggen), sowie lesen und viel reisen, um neue Menschen und Kulturen kennenzulernen.

2018 entschied ich, mich für den Dienst des Ständigen Diakons in der Diözese Regensburg zu bewerben. Diese Bitte konnte mir unser Hochwürdigster Herr Bischof Rudolf Voderholzer noch im gleichen Jahr erfüllen.

Nach meiner Weihe zum Diakon werde ich mich mit Freude den Aufgaben in einer Pfarrei widmen, wie der Kinder- und Jugendarbeit, den Gottesdienstvorbereitungen, der Betreuung von Senioren und natürlich auch meinen geistlichen Bereichen, Liebende zu trauen, Trauernde zu begleiten und vor allem das Wort Gottes zu verkünden.

Ich würde mich freuen, wenn ich in den nächsten Jahren Ihre Unterstützung erfahren darf und Sie mich in Ihr Gebet einschließen.

Ihr Bernhard Gradl

STERNSINGERAKTION der MINISTRANTEN

vom 01.01. bis 06.01.2020

Über 40 Ministrantinnen und Ministranten, Kinder und Jugendliche machen sich zu Beginn des neuen Jahres 2020 auf den Weg durch Rosenberg um den Weihnachtssegen in alle Häuser zu tragen.

Alle Rosenberger bitten wir um herzliche Aufnahme der Sternsinger und sagen für die guten Gaben ein herzliches „Vergelt's Gott“



Mit den Sternsingern feiern wir Gottesdienst:

- ✓ **Am Mittwoch, 01.01.2020 um 17.00 Uhr**
Neujahrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Musikalische Gestaltung: Spontanchor Herz Jesu Rosenberg
- ✓ **Am Montag, 06.01.2020 um 9.30 Uhr**
Abschlussgottesdienst zur Sternsingeraktion
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Herz Jesu Rosenberg

Die Sternsinger besuchen Sie ab etwa 10 Uhr am:

Donnerstag, 02.01.2020: Hans Böckler Str., Friedrich Ebert Str., Franz Fischer Str., St. Georg Str., Theodor Heuß Str., Hugo Geiger Str. (bis ehemaliger Coop), Maximilian Kolbe Str., Seilbahnweg, Stoltzenbergstr., Steinbruchweg, Czeikestr., Meierfeldstr., Rosenbachstr., Kettelerstr., Konrad Kurz Str., Mittelweg, Kirchplatz, Am Stadion, An der Pirnermühle, Sulzbacher Str., Hangweg, Hauptstr. (bis Kirwaplatz), „Zentralbüro“, Am Anger, Am Steg, Richard Wagner Str., Prof. Alois Groh Str., Loderhofstr., Franz Schubert Str., von Gluck Str., J. S. Bach Str., Max Reger Str., Mozartstr., Unterschwaig, Industriestr., Fürstenmühle, Industriegebiet, Rabenholzstr., An der Rabenleite, Dolestr., Haus Rabenholz, *Obersdorf:* Dorfstr., Poppenrichter Weg, Zeisigweg, Finkenweg, Tannenweg, Obersdorfer Str. (rechte Seite)

Freitag, 03.01.2020: Melanchthonstr., Dr. Martin Luther Str., Dr. Chr. Gack Str., Schlesierstr., Lobenhofstr., Lobenhof, Adam Stegerwald Str., Theodor Leipart Str., Oberschwaigstr., Oberschwaig, Heinrich Heine Str., Nordstr., Bonhoeffer Str., Hauptstr. (ab Kirwaplatz), Kirchweg, Schloßbergweg, Hugo Geiger Str. (ab ehemaliger Coop), Jahnstr., Hennebergstr., Albrecht Stieber Str., Im Tiefental, Bischof Heckel Str., Elsa Brandström Str., Südstr. (Nr. 1-58), Breitenbrunner Str., Lohestr., Grüner Weg, Keplerstr., Kopernikusstr., Einsteinstr., Galileistr., **Obersdorf:** Drosselweg, Thannhäuserweg, Hans Schlegl Str., Amselweg, Obersdorfer Str. (linke Seite), Frohnbergstr.

Samstag, 04.01.2020: Kropfersricht, Siebeneichen, August Bebel Str., Sophie Dürr Str., Am Waldbad, Vollmarstr., Hammerphilippsburg, Fürstenmühlstr., Poststr., Johann Flierl Str., Friedrich Silcher Str., Frommstr., gesamter Hubberg, Hintere Hub, Villenstr., Rieglesbrunnenstr., Max Plank Str., Eleonore Walter Str., Zum Eichelberg, Tafelbergstr., Auf der Windschnur, Amberger Str., Europastr., Edith Stein Str.

Sollten sich Änderungen ergeben, geben wir diese in der Tagespresse bekannt! Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, sagen Sie es bitte den Sternsingerbegleitern, sie führen eine Liste mit. Verantwortlich für die Durchführung der Sternsingeraktion in der Pfarrei Herz Jesu Rosenberg ist Gemeindeferent Martin Melchner

Telefon: 102254, E-Mail: mmelchner.sul-ro@kirche-bayern.de



Auf dem Aktionsbild sehen wir Rabella und Raman aus dem Libanon. Wenn Menschen einander begegnen, begrüßen sie sich meist freundlich. Ein Händedruck, ein Lächeln, oder ein freundliches Wort.

Nur da, wo Menschen aufeinander zugehen, ist gutes Leben möglich.

Nur da ist Frieden! Ein Blick in die Nachrichten zeigt: Es ist nicht selbst-verständlich, dass wir uns in gegenseitiger Achtung begegnen.

Gewalt und Unfrieden nehmen leider zu. So wollen die Sternsinger mit ihrer Hilfe einen aktiven Beitrag zur Friedensarbeit leisten. *Nach dem Motto:*

***Segen bringen, Segen sein.
Frieden! - Im Libanon und weltweit!***